Sanierungsabschnitt M03044

Schlauchlinereinbau Abschnitt M03044 (Synthesefaser oder GFK)

Altrohrzustand I, DN 400, statisch relevante Wanddicke gemäß Regelstatiktabellen DWA M 144-3 / Anhang C, Besmessungswasserstand über Rohrsohle bis 3,0 m, pauschaler Wanddickenzuschlag von 1,5 mm auf die statisch relevante Verbundwanddicke ist einzuhalten.

Baustellenflächen um die Schächte für Sanierungsarbeiten mit Robotereinheiten, Schlauchlinereinbau sowie zur Schachtsanierung.

Absicherung der Arbeitsstellen in Anlehnung an Regelplan RSA 2021 B I/15 (Sperrung einer Straße mit Umleitung über die Nebenstraßen) für den Schlauchlinereinbau.

Absicherung der Arbeitsstellen in Anlehnung an Regelplan RSA 2021 B IV/2 (Arbeitsstelle von kürzerer Dauer; Fahrstreifenbreite von mind. 3,0 m ist zu gewährleisten) für die restlichen Arbeiten.

Abwasserlenkung aus den Gebäuden nach Vorinformation der Anlieger durch Einstau der Anschlussleitungen.

Abwasserüberleitungen aus den zulaufenden Kanälen durch Überleitung mittels Pumpen aus den bestehenden Schächten DN 1000 (M03039 und M03045) in den Straßenablauf in der Nähe des Schachtes M03029, Qp max. ca. 10 l/s, Überleitungslänge max.ca. 100 m.

Schacht M03044 (DN 1000)
-1 St. Schachtanbindung DN 400
-1 St. Fuge im Auflagebereich ausfräsen und auffüllen
-1 St. einragende Leitung kürzen (3 Uhr)
-1 St. Steigeisen ausbauen (im Unterteil)
-gemauertes Schachtunterteil beschichten (H = 0,50 m -> 1,6 m²)
-Erhöhung Berme bis auf Höhe Scheitel Ablauf inkl. Zulage Einbindung Seitenzulauf (Gerinne DN 400, H = 0,20 m -> 0,08 m²)
-1 St. Steigeisen einbauen (unterstes im unteren Schachtring)

Schacht M03038 (DN 1000)
-1 Schachtanbindung DN 400
-1 St. einragende Leitung kürzen (9 Uhr)
-gemauerter Schachthals beschichten (H = 0,40 m -> 1,3 m²)
-gemauertes Schachtunterteil beschichten (H = 0,50 m -> 1,6 m²)
-Erhöhung Berme bis auf Höhe Scheitel Ablauf inkl. Zulage Einbindung Seitenzulauf (Gerinne DN 400, H = 0,20 m -> 0,08 m²)

Schacht M03121 (DN 1000)
-1 St. Schachtanbindung Liner DN 450
-7 St. Steigeisen ausbauen
-gemauertes Schachtunterteil beschichten (H = 0,50 m -> 1,6 m²)
-Erhöhung Berme bis auf Höhe Scheitel Ablauf (Gerinne DN 450, H = 0,25 m -> 0,08 m³)
-6 St. Steigeisen einbauen (das unterste entfällt wegen Erhöhung Berme)

Schacht M03122 (DN 1000)
-Auffüllen des Ringspalts zwischen Linerhalbschale und Gerinne
-2 St. Schachtanbindung Liner DN 450
-1 St. Fuge im Auflagebereich ausfräsen und auffüllen
-6 St. Steigeisen ausbauen
-gemauertes Schachtunterteil beschichten (H = 0,60 m -> 1,9 m³)
-Erhöhung Berme bis auf Höhe Scheitel Ablauf (Gerinne DN 450, H = 0,25 m -> 0,08 m³)
-5 St. Steigeisen einbauen (das unterste entfällt wegen Erhöhung Berme)

Schacht M03123 (DN 1000)
-Auffüllen des Ringspalts zwischen Linerhalbschale und Gerinne
-2 St. Schachtanbindung Liner DN 450
-1 St. Fuge im Auflagebereich ausfräsen und auffüllen
-1 St. Steigeisen ausbauen (das beschädigte)
-gemauertes Schachtunterteil beschichten (H = 0,30 m -> 0,9 m³)
-Erhöhung Berme bis auf Höhe Scheitel Ablauf inkl. Zulage Einbindung Seitenzulauf (Gerinne DN 450, H = 0,25 m -> 0,08 m³)
-1 St. Steigeisen einbauen (als Ersatz für das beschädigte)

Schacht M03124 (DN 1000)
-1 St. Schachtanbindung Liner DN 450
-1 St. Fuge im Auflagebereich ausfräsen und auffüllen

Schacht M03202 (DN 1000)
-1 St. Schachtanbindung Liner DN 250
-gemauertes Schachtunterteil beschichten (H = 0,60 m -> 1,9 m³)
-Erhöhung Berme bis auf Höhe Scheitel Ablauf inkl. Zulage für Gerinnekrümmung (Gerinne DN 250, H = 0,15 m -> 0,08 m³)

Schacht M03204 (DN 1000)
-1 St. Schachtanbindung Liner DN 250
-gemauertes Schachtunterteil beschichten (H = 0,60 m -> 1,9 m³)

Sanierungsabschnitt M03124 - M0123 - M0122

Schlauchlinereinbau Abschnitt M03124, M03123, M03122 (Synthesefaser mit Warmwasserhärtung)

Altrohrzustand II, DN 450, statisch relevante Wanddicke gemäß Regelstatiktabellen DWA M 144-3 / Anhang C, Besmessungswasserstand über Rohrsohle bis 2,5 m, pauschaler Wanddickenzuschlag von 1,5 mm auf die statisch relevante Verbundwanddicke ist einzuhalten.

Aufgrund der stellenweise starken Unterbögen in den Haltungen dieses Sanierungsabschnitts wird sowohl die Renovierung mittels GFK-Liner mit UV-Lichthärtung sowie die Renovierung mittels Synthesefaserliner mit Dampfhärtung ausgeschlossen.

Baustellenflächen um die Schächte für Sanierungsarbeiten mit Robotereinheiten, Schlauchlinereinbau sowie zur Schachtsanierung.

Absicherung der Arbeitsstellen in Anlehnung an Regelplan RSA 2021 B I/15 (Sperrung einer Straße mit Umleitung über die Nebenstraßen) für den Schlauchlinereinbau.

Absicherung der Arbeitsstellen in Anlehnung an Regelplan RSA 2021 B IV/2 (Arbeitsstelle von kürzerer Dauer; Fahrstreifenbreite von mind. 3,0 m ist zu gewährleisten) für die restlichen Arbeiten.

Abwasserlenkung aus den Gebäuden nach Vorinformation der Anlieger durch Einstau der Anschlussleitungen.

Abwasserüberleitungen aus den zulaufenden Kanälen durch Überleitung mittels Pumpen aus den bestehenden Schächten DN 1000 (M03127 und M03160) in den Straßenablauf in der Nähe des Schachtes M03120, Qp max. ca. 10 l/s, Überleitungslänge max.ca. 110 m.

Sanierungsabschnitt M03204

Schlauchlinereinbau Abschnitt M03204 (Synthesefaser mit Warmwasser- oder Dampfhärtung)

Altrohrzustand II, DN 250, statisch relevante Wanddicke gemäß Regelstatiktabellen DWA M 144-3 / Anhang C, Besmessungswasserstand über Rohrsohle bis 2,5 m, pauschaler Wanddickenzuschlag von 1,5 mm auf die statisch relevante Verbundwanddicke ist einzuhalten.

Keine UV-Lichthärtung möglich, da Schacht M03204 nicht anfahrbar ist (liegt in Grünfläche einer Privatparzelle).
Baustellenfläche um Schacht M03202 für Sanierungsarbeiten mit Robotereinheiten, Schlauchlinereinbau sowie zur Schachtsanierung.

Absicherung der Arbeitsstelle in Abstimmung mit dem Anwohner (Schacht liegt in Privatparzelle).

Abwasserlenkung aus den Gebäuden nach Vorinformation der Anlieger durch Einstau der Anschlussleitungen.

Grabenlose Renovierungsmaßnahmen 2026 Düngenheim Urmersbacher Straße - Monrealer Straße - Privatgelände

Bearbeitungsstand: April 2026

Projekt-Nr. 2508 // Ingenieurbüro

LEGENDE - Sanierungsvorschlag

- ERNEUERUNG - offene Bauweise
- REPARATUR - offene/geschl. Bauweise
- RENOVATION - geschlossene Bauweise
- kein Sanierungsbedarf

Alle Längenangaben und Maße sind vor einer Bauausführung in Eigenverantwortung vor Ort zu prüfen.

Ein angenommener Leitungsverlauf gilt nicht als gesichert.

Die Zustandsklassen bzw. Bewertungen der Hausanschlüsse beziehen sich nur auf den öffentlichen Bereich.

OG Düngenheim
Verbandsgemeinde Kaisersesch
Landkreis Cochem-Zell

SÜVOA

Bereich: Ortslage

Sanierungsvorschlag (baulich)

Maßstab: 1:500

Format (m²)